

Rolf Göppel, Johannes Gstach, Michael Winingger (Hg.)

Aufwachsen zwischen Pandemie und Klimakrise

Pädagogische Arbeit in Zeiten großer Verunsicherung

Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 29

343 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3174-7 · ISBN E-Book 978-3-8379-7928-2

Buchreihe: Jahrbuch für psychoanalytische Pädagogik



- ➔ Aktuelle Krisen beeinflussen das Lebensgefühl von Kindern und Jugendlichen und das Generationenverhältnis
- ➔ Facettenreiche Analysen der Folgen für das Aufwachsen und die seelische Gesundheit
- ➔ Von den psychoanalytisch-pädagogischen Betrachtungen profitieren Lehrer*innen, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Kinder und Jugendtherapeut*innen

Die aktuellen Krisen, insbesondere Klimakrise und Pandemie, berühren das Leben von Kindern, Jugendlichen und Familien in vielfacher Weise. Welche familiären Probleme entstehen durch die Krisen? Welche Folgen haben diese für Kinder und Jugendliche? Wie verändern sie das Lebensgefühl und das Generationenverhältnis?

Die Autor*innen untersuchen die mit den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung verbundenen Ängste und Nöte der Covid-Kids, die Bewältigungsstrategien der Adoleszenten und die spezifischen Pandemierfahrungen von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen. Zudem zeigen sie, wie Kinder und Jugend-

liche emotional auf die besorgniserregenden Prognosen der Klimaveränderung und der damit verbundenen Gefährdung des humanen Lebens auf diesem Planeten reagieren und analysieren das Problem, warum es den Menschen so schwerfällt, trotz des seit langem verfügbaren Wissens um die fatalen Folgen unseres Lebensstils, entschiedene Veränderungen einzuleiten. Aufgrund des Zusammenhangs aktueller Krisen mit unbewussten Fantasien, Ängsten und Schuldzuschreibungen plädieren die Autor*innen für eine psychoanalytisch-pädagogische Betrachtungsweise im Umgang mit den krisenbedingten Problemen von Kindern und Jugendlichen.

Mit Beiträgen von T. Auchter, G. Bittner, M. Dörr, R. Göppel, A. Gruber, D. Habibi-Kohlen, S. Jenke, J. Körner, A. Luka, C. Reisenhofer, M. Richter, M. Schürz, L. Spiegler, T. Vogel und A. Würker

Rolf Göppel, Prof. Dr. phil., ist Professor für Allgemeine Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Johannes Gstach, Mag., Dr. phil., ist ao. Universitätsprofessor im Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien.

Michael Winingger, Dr. phil., ist Assoziierter Professor und Studienprogrammleiter am Bereich Psychotherapie der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten. Er arbeitet als Psychoanalytiker mit Erwachsenen in freier Praxis in Wien und Baden.